



**Ausgabe zur 112. PSV-Mitgliederversammlung
am 25.03.2023 im Vereinshaus am Lippesee**



Bei der vereinsinternen Sportlerehrung im Rahmen des PSV-Neujahrsempfangs wurden Schwimmerinnen und Schwimmer verschiedener Altersklassen für ihre Leistungen im zurückliegenden Jahr geehrt. Von links: Iris Kürten-Schwabe, Hannah-Lea Schütt, Inés Schuh, Britta Schindewolf, Lena Krug, dahinter Dr. Fabian Hoya, Vorn: Ben Krug, dahinter Ben Oliver Schachler, Annika Magiera, Franziska Altmiks, Laura Paduch, Roman Reeschke, Emily Hoppe, Finja Knappe und Paula Flottmeyer.



1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.



Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023.....	3
Tagesordnung	4
Protokoll der 111. Mitgliederversammlung	5
Bericht Präsident – Christian Kops	11
Bericht Vizepräsident – Dr. Fabian Hoya.....	14
Bericht Vizepräsidentin – Judith Knüwer	16
(Finanz-)Bericht Vizepräsidentin – Caroline Ernst	18
Bericht Fachwartin Schwimmen – Inés Schuh.....	20
Bericht Fachwartin Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport – Theresa Hirtz	27
Bericht Fachwart Ballsport – Lars Keller/Marc Wick	29
Bericht Masterssport – Britta Schindewolf	33
Bericht der Jugend - Johannes Petry	37
und Ruth Eikenberg	37
Mitgliederstatistik	41
Sportliche Eindrücke – DMS Oberhausen 2022	42
PSV-Vereinswettkampf im Oktober 2022	43

Impressum:

Herausgeber:.....	1. Paderborner SV
Redaktion, Layout:	Ulrich Kramer
Fotos:.....	1. Paderborner SV
Auflage:.....	200 Exemplare
Druck:.....	Lichtenstein Medien Büren

Übrigens:

Der 1. Paderborner Schwimmverein bedankt sich wie immer bei seinen Freunden und Gönnern für die Spenden, die wir auch im vergangenen Jahr verbuchen durften. Wie Sie alle sicher wissen, dürfen wir als gemeinnütziger Verein Spendenquittungen erstellen, die Sie dann im Rahmen Ihrer Einkommensteuer-Erklärung dem Finanzamt vorlegen können. Es wäre schön, wenn Sie reichlich von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und damit sich selbst, dem 1. PSV und seinen Schwimmerinnen und Schwimmern Gutes tun...

Und noch etwas: Die PSV-Mitgliedsausweise für das laufende Kalenderjahr können – soweit noch nicht geschehen - während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Vereins neben der Schwimmoper abgeholt werden!

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V.

Paderborn, im März 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

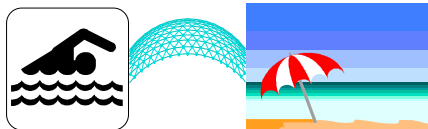
Datum: Samstag, 25.03.2023
Ort: PSV-Clubhaus am Lippesee
Beginn: 15.00 Uhr

Gemäß § 3 Abs. 1 unserer Satzung haben erwachsene Mitglieder aktives und passives Wahlrecht. Jugendliche Mitglieder nach Vollendung des 16. Lebensjahres haben aktives Wahlrecht.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind gem. § 11 Abs. 2 der Vereinssatzung spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung dem Geschäftsführenden Präsidium einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Christian Kops
Präsident



swim and fun
SPORT ZIMMERMANN

Bademoden * Fitness * Teamsport * Zubehör
große Auswahl – kleine Preise

Wir sind für Sie da:

Di, Mi, Do 14:30 – 18:30 Uhr
+ Termine nach Vereinbarung

Hoher Weg 4 33129 Delbrück

Tel: 05250-995790 Fax: 05250-995794 mobil: 0173-5390115
E-Mail: info@swim-and-fun.de Homepage www.sport-zimmermann.com
Online-Shop www.sportshop-zimmermann.de

Tagesordnung

112. Mitgliederversammlung

**des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V.
am 25.03.2023 im Vereinshaus am Lippesee**



TOP 1:	Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
TOP 1.1:	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2:	Mitgliederehrungen
TOP 3:	Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
TOP 4:	Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache über die Berichte
TOP 5:	Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr
TOP 6:	Entlastung des Präsidiums
TOP 7:	Anträge Satzungsänderungen (siehe Einladung unter: https://paderborner-sv.de/)
TOP 8:	Wahlen zum Präsidium:
	Vizepräsident/in - bisher: Dr. Fabian Hoya
	Vizepräsident/in - bisher: Judith Knüwer
	Vizepräsident/in - bisher: N.N.
	Fachwart/in Breiten-, Freizeit- u. Gesundheitssport – bisher: Theresa Hirtz
	Beisitzer – bisher: Sabine Gablik, Ingemar Hansmann, Josef Rudack, Ulrich Wittbrock, Igor Uwarow-Knüwer
	Kassenprüfer/innen - bisher: Gabriele Sewald, Ulrike Gallasch
	Kenntnisnahme der Wahl des/der 1. und 2. Jugendwartes/in – bisher: Johannes Petry und Ruth Eikenberg
TOP 9:	Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das lfd. Geschäftsjahr
TOP 10:	Anträge
TOP 11:	Verschiedenes

Die Versammlung findet unter Einhaltung des aktuell gültigen Covid-19-Schutzkonzeptes des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V. statt. Wir empfehlen das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes (medizinische Maske oder FFP2-Maske).

Wir bitten um Voranmeldung unter <https://paderborner-sv.de/mv/> oder telefonisch unter 05251- 30 09 57 (Geschäftsstelle 1. PSV).

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung ist ein Imbiss mit einem gemütlichen Ausklang vorgesehen.

**Protokoll
der 111. Mitgliederversammlung
am 02. April 2022 im Vereinshaus am Lippesee**

TOP 1

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Präsidenten

Präsident Christian Kops eröffnet um 15.10 Uhr die 111. Mitgliederversammlung des 1. Paderborner Schwimmvereins von 1911 e.V.

Er begrüßt die 27 anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins. Sein besonderer Gruß gilt Ulla und Klaus Kastner, die auf eine 68- bzw. 73-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, dem Ehrenpräsidenten Ulrich Kramer und dem neu gewählten 1. Jugendwart Johannes Petry.

Ehrenpräsident Rainer Tohermes und Ehrenmitglied Martin Obelode lassen sich mit herzlichen Grüßen entschuldigen und wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.

Ebenfalls entschuldigen lassen sich Ute Lenz, Roman Reeschke, Sabine Gablik, Ingegar Hansmann, Igor Uwarow-Knüwer sowie Ulrike Gallasch.

Fritz-Günter Schauwienold, Ehrenpräsident des Schwimmverbands NRW, lässt der Versammlung seine herzlichen Grüße ausrichten.

TOP 1.1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Genehmigung der Tagesordnung

Christian Kops stellt gemäß § 13 Abs. 2 der Satzung fest, dass durch Veröffentlichung der Einladung und der Tagesordnung am 12. März 2022 auf der Homepage des Vereins die Mitgliederversammlung gemäß § 11 Abs. 1 ordnungsgemäß einberufen wurde.

Er weist weiter darauf hin, dass laut Satzung alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr aktiv und nach Vollendung des 18. Lebensjahres passiv stimmberechtigt sind.

Die Tagesordnung wird durch die Versammlungsteilnehmer/innen einstimmig genehmigt.

TOP 2

Mitgliederehrungen

Im Rahmen einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung aus aktuellem Anlass des Krieges und dessen Opfern in der Ukraine.

Der Präsident beglückwünscht namentlich alle Mitglieder über 50 Jahre, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag feierten.

Für 25-jährige Mitgliedschaften im 1. Paderborner Schwimmverein von 1911 e.V. werden Hendrik Urbanski mit einem Präsent, einer Ehrenurkunde und der Silbernen Vereinsnadel sowie in Abwesenheit Irmgard Schäfers, Hildegard Rose, Henny Müsgens, Claudia Meyer, Brigitta Gerling, Marlies Bunse, Matthias Bronnenberg, Cordula Harrison, Dénes Plötz und Josias Plötz mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) durch die Vizepräsidentin Judith Knüwer ausgezeichnet.

Präsident Christian Kops übernimmt die Ehrung Judith Knüwers mit einer Ehrenurkunde, der Silbernen Vereinsnadel und einem Präsent für 25-jährige Mitgliedschaft verbunden mit dem Dank für die geleistete Arbeit als Trainerin, Jugendwartin und Vizepräsidentin des Vereins.



Sie wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung 2022 geehrt: Henrik Urbanski, Präsident Christian Kops, Josef Rudack, Ulrich Kramer, Judith Knüwer, Christa Strake und Robin Brockhaus (von links).

Es folgen weitere Ehrungen durch die Vizepräsidentin Judith Knüwer.

Für 40-jährige Mitgliedschaften werden Christa Strake mit einer Ehrenurkunde und mit einem Präsent sowie in Abwesenheit Marc Klaholt-Heiermeyer, Hans Werner Finke, Maria Finke und Peter Bronnenberg mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) geehrt.

Für 50-jährige Mitgliedschaften werden Ehrenpräsident Ulrich Kramer mit einem Präsent, einer Ehrenurkunde und der Goldenen Vereinsnadel sowie in Abwesenheit Gerhard Neugebauer mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) ausgezeichnet.

Für 70-jährige Mitgliedschaften werden in Abwesenheit Hans J. Biermann und Werner Braun mit einer Ehrenurkunde (wird nachgereicht) ausgezeichnet.

Inés Schuh ehrt mit dem von Wolfgang Hillemeyer gestifteten Aktivenpokal in diesem Jahr Robin Brockhaus für seine besonderen Leistungen im und für den Verein. In ihrer Laudatio hebt sie die sportlichen Erfolge des Athleten in der Mannschaft der Masters-Schwimmer/innen hervor und bedankt sich für die geleistete Arbeit und das Engagement als Trainer der Trainingsgruppen 1 und 2.

Für besondere Verdienste um den Verein wird der Hermann Römheld-Gedächtnispokal an Josef Rudack verliehen. Präsident Christian Kops bedankt sich für die langjährige engagierte Arbeit auf dem Gebiet des Wasserballsports und besonders für den langjährigen Einsatz für das Clubhaus des Vereins.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 04. September 2021 wurde am 12.10.2021 auf der Homepage des Vereins veröffentlicht und in der aktuellen „Chlorbrille“ abgedruckt. Es wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4

Entgegennahme der Berichte des Präsidiums und Aussprache

Die Berichte, wie in der Chlorbrille 2022 abgedruckt, werden chronologisch aufgerufen.

Präsident Christian Kops ergänzt seinen Bericht um einen Beschluss des Geschäftsführenden Präsidiums zur Aufrechterhaltung der 2G-Regelung für Aktive des Vereins ab 12 Jahren basierend auf der Vorgabe der Förderrichtlinien der Stiftung Westfalen.

Ab dem 03.04.2022 erfolgt die Aktivität im Verein für 12- bis 17-Jährige unter 3G-Regelung, ab dem 18. Lebensjahr gilt weiterhin die 2G-Regelung.

In Hinsicht auf die Mitgliederzahl im Verein erläutert Christian Kops die aktuelle Anzahl, die sich zurzeit auf 655 Stammmitglieder beläuft.

Vizepräsident Fabian Hoya informiert die Versammlung über die stetig steigende Mitgliederzahl nach coronabedingtem Rückgang im vorangegangenen Jahr.

Zusätzlich stellt er die auftretenden personellen Schwierigkeiten wegen der erforderlichen Zugangskontrollen und Aufsichten in der Schwimmoper während des Vereinschwimmens am Donnerstagabend heraus und bittet um Unterstützung.

Ehrenpräsident Ulrich Kramer dankt Fabian Hoya diesbezüglich im Namen des Vereins für seinen Einsatz.

Zu den weiteren Berichten gibt es keine Ergänzungen und auch keine Fragen aus dem Plenum.

TOP 5

Entgegennahme des Rechnungsberichtes und des Berichtes der Kassenprüfer für das vorherige Geschäftsjahr

Caroline Ernst stellt der Versammlung die Kassenberichte für 2021 vor und ergänzt ihre Ausführung um eine Korrektur in Form einer finanziellen Rücklage zur erforderlichen Renovierung des Clubhauses.

Gabriele Sewald und Ulrike Gallasch haben am 23.03.2022 in Anwesenheit von Caroline Ernst die Kassenprüfung für das Jahr 2021 durchgeführt.

Gabriele Sewald berichtet über die Richtigkeit der Buchführung in zeitlicher Reihenfolge und bestätigt die Übereinstimmung mit dem Kassenbestand und den Auszügen der Bankkonten.

TOP 6

Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung wird dem Präsidium einstimmig erteilt.



Das PSV-Präsidium nach der Wahl im vergangenen Jahr. Von links: Ulrich Kramer, Inés Schuh, Ulrich Wittbrock, Josef Rudack, Lars Keller, Theresa Hirtz, Christian Kops, Caroline Ernst, Dr. Fabian Hoya, Judith Knüwer, Johannes Petry und Britta Schindewolf. Es fehlen: Rainer Tohermes, Martin Obelode, Sabine Gablik, Ingemar Hansmann, Igor Uwarow-Knüwer und Ruth Eikenberg.

TOP 7

Neu- und Ergänzungswahlen zum Präsidium

Bei der satzungsmäßig anstehenden Wahl des Präsidenten übernimmt Ehrenpräsident Ulrich Kramer bei der Wahl des Präsidenten die Funktion des Wahlleiters. Christian Kops stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig in das Amt gewählt und nimmt die Wahl an.

Vizepräsident/in Finanzen:

Caroline Ernst stellt sich als Vizepräsidentin Finanzen zur Wiederwahl. wird einstimmig in das Amt gewählt.

Fachwart/in Öffentlichkeitsarbeit:

Britta Schindewolf stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig in das Amt gewählt.

Fachwart/in Schwimmen:

Inés Schuh stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig in das Amt gewählt.

Fachwart/in Ballsport:

Lars Keller stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig in das Amt gewählt.

Fachwart/in Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport:

Roman Reeschke stellt sich wegen des Wechsels der Aufgaben innerhalb des Vereins nicht zur Wiederwahl. Theresa Hirtz wird einstimmig in das Amt gewählt.

Ggf. Ergänzungswahlen in den Beisitzer-Positionen:

Es erfolgt kein Vorschlag aus den Reihen der Versammlung.

Kassenprüfer/innen:

Gabriele Sewald und Ulrike Gallasch (in Abwesenheit, die Einverständniserklärung liegt vor) stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig in das Amt gewählt.

Kenntnisnahme der Wahl des/der Jugendwartes/in:

Pia Lück scheidet als Jugendwartin aus.

Johannes Petry wurde von der Jugendvollversammlung am 17.03.2022 zum 1. Jugendwart, Ruth Eikenberg zur 2. Jugendwartin gewählt.

TOP 8

Genehmigung des vom Präsidium aufgestellten Haushaltsplans für das laufende Geschäftsjahr

Vizepräsidentin Caroline Ernst erläutert den in der Chlorbrille abgedruckten Haushaltsentwurf 2022.

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr sind Mehrkosten im Sportbetrieb zu erwarten und anzusetzen, was einen erhöhten Etat erfordert.

Die Finanzplanung 2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 9 Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge zur Beschlussfassung vor.

TOP 10 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Die Mitgliederversammlung endet um 16:05 Uhr

Paderborn, 05.04.2022

gez. Christian Kops
Präsident

gez. Gisela Flottmeyer-Rosenkranz
Protokollführerin



Das Geschäftsführende Präsidium des 1. Paderborner Schwimmvereins. Von links: Christian Kops (Präsident) und die drei Vizepräsidenten - Caroline Ernst (Finanzen), Judith Knüwer (Gesellschaftliches) und Dr. Fabian Hoya (Geschäftsführung).

Bericht Präsident – Christian Kops

Liebe Vereinsmitglieder,

wir befinden uns mit unserer jährlichen Mitgliederversammlung wieder im Turnus und erstmalig darf ich als Präsident unseres Vereins auf ein ganzes Jahr zurückblicken. Wir haben es trotz der Pandemie geschafft, auch in den vergangenen Jahren unter Einhaltung der jeweiligen Schutzmaßnahmen jährlich eine Mitgliederversammlung in Präsenz durchzuführen. Wenn etwas plötzlich komplett durcheinander gerät, ergeben sich auch Chancen, Neues auszuprobieren. So hat sich der Termin unserer Mitgliederversammlung an einem Samstagnachmittag aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen und der guten Beteiligung durchgesetzt und löst den über Jahrzehnte tradierten Termin an einem Freitagabend bereits ein viertes Mal in Folge ab.

Meinen Bericht zur letzten Mitgliederversammlung habe ich kurz nach Ausbruch des Krieges gegen die Ukraine geschrieben. Der Kriegsbeginn hat sich nun leider gegährt, und ein baldiges Ende ist nicht absehbar. Die Auswirkungen spüren wir alle. Die Energiekrise, die hohe Inflation und die Aufgabe Flüchtlinge unterzubringen stellt uns und unsere Gesellschaft vor große Herausforderungen. Hinzu kommen die Auswirkungen des Klimawandels und die viel zu späten Anstrengungen für eine Energiewende. Als wäre dies nicht schon genug, verursacht jüngst ein starkes Erdbeben in großen Teilen von Syrien und der Türkei viele Tote und noch mehr Leid.

Darf vor diesen Hintergründen der Sport, insbesondere der Schwimmsport, noch Ansprüche auf mehr Wasserflächen und bessere Rahmenbedingungen stellen? Ich denke schon. Jetzt ist es erst recht wichtig, in den Sport, insbesondere für Kinder und Jugendliche, als wichtigen Teil ihrer Bildung zu investieren. Nur so kann diese Generation, die durch die Maßnahmen während der Pandemie stark benachteiligt wurde, nicht nur etwas nachholen, sondern auch gestärkt werden, um die kommenden Herausforderungen zu bewältigen. Sport ist viel mehr als die Ausübung einer Bewegungsform an Land oder im Wasser. Neben den vielen positiven Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit ist Sport im Verein gerade für Kinder und Jugendliche ein Lernfeld für soziale Normen und Werte, wie u.a. Würde, Freiheit, Disziplin, Zivilcourage, Toleranz, Solidarität, Demokratie, Verantwortung, Vertrauen und Gerechtigkeit. Der gemeinsame Sport mit anderen schützt vor Vereinsamung. Die Fähigkeit, sicher schwimmen zu können, schützt vor dem Ertrinken.

Wir als Präsidium des 1. Paderborner Schwimmvereins werden nicht müde, die Ansprüche des Schwimmsports und unseres Vereins gegenüber der Politik, der Verwaltung und der Öffentlichkeit geltend zu machen. Wir fordern alle Vereinsmitglieder und Eltern unserer Aktiven auf, uns hierbei zu unterstützen.

Nach einem starken Rückgang der Mitgliederzahlen im Jahre 2020 und einem leichten Rückgang in 2021 konnten wir im Jahre 2022 wieder ein Plus von 45 Mitgliedern verzeichnen. Bedingt durch die Steigerung der Lebenskosten sind aber immer weniger Menschen bereit oder in der Lage, ihre Mitgliedschaft beizubehalten, auch wenn sie die Angebote des Vereins zeitweise nicht oder nur wenig nutzen. Die Fluktuation steigt.

Unser Verein ist bisher finanziell mit „einem blauen Auge“ durch die Pandemie, Inflation und Energiekrise gekommen. Nach einem Plus in 2021 in Höhe von 11 T€, haben wir aber in 2022 unser planmäßiges Defizit von 10 T€ übertroffen und sind - trotz der Wiedereinführung der ausgesetzten Leistungspauschale für die Aktiven der TG 1 bis 3 ab September 2022 – bei einem Minus von 20 T€ gelandet.

Für 2023 haben wir keinen Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge gestellt (die letzte Erhöhung war im Jahr 2019), und auch die Kursgebühren bleiben im Jahr 2023 unverändert. Wir werden aber nicht umherkommen, im nächsten Jahr eine Erhöhung der Beiträge zu beantragen und in 2024 auch die Kursgebühren anzupassen.

Nach dem Aufstieg unserer Herrenmannschaft in die 2. Bundesliga Schwimmen im Februar 2019 folgten die Abstiege 2020 und 2023 in die Oberliga und anschließend in die Landesliga. Unsere Damenmannschaft konnte auch in diesem Jahr die Zugehörigkeit zur Oberliga mit einem Platz im Mittelfeld sichern. Die Wettkampfmannschaften Schwimmen befinden sich in einem kompletten Neuaufbau. Es gab pandemiebedingte Abgänge, aber auch viele Abgänge von Leistungsträgern, die berufs- oder studienbedingt Paderborn verlassen haben. Unser Anspruch im Schwimmsport wieder in der 2. Bundesliga mitzuhalten, bedarf in den nächsten Jahren enormer Anstrengungen. Weitere Details und auch viele Erfolge unserer Aktiven sind dem Bericht der Fachwartin Schwimmen zu entnehmen.



Die beiden DMS-Mannschaften des 1. PSV in Oberhausen, verstärkt durch einige Masters.

In der Sportart Unterwasser-Rugby konnten die Spielerinnen und Spieler insbesondere im Jugendbereich einige Erfolge feiern. Auch hier verweise ich auf den Bericht aus dem Fachbereich Ballsport. Die Sportart Wasserball wurde in unserem Verein seit Beginn der Pandemie komplett eingestellt. Hier sind momentan keine Ansätze zu erkennen, das Wasserballspielen wieder aufzunehmen.

Die bis zum 15. Dezember 2022 gültigen "G-Regelungen" zur Eindämmung der Pandemie konnten wir seit diesem Datum durch ein Covid-19-Schutzkonzept ablösen. Ich möchte mich erneut bei allen Vereinsmitgliedern und Eltern unserer Aktiven für ihr Verständnis und für die Unterstützung unserer Maßnahmen während der Pandemie bedanken!

Zum 01. September 2022 wurde die Stelle für ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) im PSV erstmalig besetzt. Die Unterstützung der Vereinsarbeit durch die aktuelle FSJlerin Nele Greiner hilft uns sehr. Wir sind optimistisch, die FSJ-Stelle auch in diesem Jahr zum 01.08. oder 01.09. erneut besetzen zu können.

Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön gilt unserer Vereinsjugend! Ruth Eikenberg und Johannes Petry haben als „Team Jugendwarte“ im vergangenen Jahr viele Aktivitäten auf die Beine gestellt, die den Kindern und Jugendlichen große Freude bereitet und das Vereinsleben bereichert haben.

Bedanken möchte ich mich bei allen haupt- und nebenamtlichen Trainerinnen und Trainern sowie bei der Leiterin unserer Geschäftsstelle für ihre Arbeit und ihr großes Engagement. Mein Dank gilt allen Helferinnen und Helfern im Verein, den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern sowie allen Eltern unserer Aktiven für ihre Unterstützung.

Den PSV-Präsidiumsmitgliedern gilt mein Dank für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit. Froh bin ich auch über die tatkräftige Unterstützung durch unsere beiden Ehrenpräsidenten Ulrich Kramer und Rainer Tohermes sowie durch unser Ehrenmitglied Martin Obelode.

Ihr/Euer Christian Kops

Bericht Vizepräsident – Dr. Fabian Hoya

Liebe Mitglieder des 1. Paderborner Schwimmvereins,

ein weiteres ereignisreiches Jahr in unserem Verein liegt hinter uns. Wie auch die beiden Jahre zuvor, haben uns die Folgen der Covid-19-Pandemie weiter begleitet, wenn auch (glücklicherweise) in etwas abgeschwächter Form. Während zu Beginn des Jahres 2022 der Status eines Geimpften, Genesenen oder negativ Getesteten Voraussetzung für die Teilhabe an Aktivitäten in einem Sportverein war, wurden diese Maßnahmen im April 2022 gesetzlich weitestgehend fallengelassen. Um die Gesundheit der Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins sowie einen sicheren Trainings- und Wettkampfbetrieb weiterhin zu gewährleisten, haben wir als Geschäftsführendes Präsidium – im Einklang mit den Förderrichtlinien der Stiftung Westfalen – entschieden, die 2G-Regelung im Verein weiter aufrecht zu erhalten. Diese galt bis Dezember 2022 und wurde dann durch ein von uns entwickeltes Hygienekonzept abgelöst. Die von uns beschlossenen Maßnahmen wurden (bis auf wenige Ausnahmen) gut von den Mitgliedern und Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern aufgenommen und umgesetzt.

Das bei allen Mitgliedern sehr beliebte Vereinsschwimmen konnte im Jahr 2022 wieder regelmäßig am Donnerstagabend angeboten werden. Allerdings muss angemerkt werden, dass dies nur aufgrund der Mithilfe von zahlreichen ehrenamtlichen oder geringfügig entlohten Aktiven im Verein möglich war. Ohne ihre Bereitschaft, die Kontrolle der 2G-Regelungen durchzuführen oder die Aufsicht über die Gruppe der Schwimmerinnen und Schwimmer zu führen, wäre dieses Angebot sicherlich nicht in der bekannten Form zu realisieren gewesen. Aus diesem Grund möchte ich mich auf diesem Wege persönlich bei Mona Hildebrandt, Celine Kloidt, Hens Kohaupt, Johannes Petry, Lukas Rustemeier, Tamara Salay, Hannah-Lea Schütt, Miriam Teunissen, Jana Wienecke und Sina Wille für ihre geleistete Arbeit bedanken. Da wir weiterhin große Personalprobleme in Bezug auf die Beaufsichtigung des Vereinsschwimmens am Donnerstagabend haben, bitten wir alle Vereinsmitglieder hiermit noch einmal um Unterstützung in diesem Bereich.

Im Mai 2022 stand wieder der Tag des Paderborner Sports im Schlosspark der Stadt an. Um den Verein nach außen zu repräsentieren und auf die Vielzahl unserer Angebote aufmerksam zu machen, haben wir zusammen mit tatkräftigen Helferinnen und Helfern des 1. Paderborner Schwimmvereins ein tolles Angebot vorbereitet. Leider hat uns das Sturmtief Emmeline einen Strich durch die Rechnung gemacht. Durch die großen Sachschäden und die vielen Verletzten, die durch den mit dem Sturm verbundenen Tornado verursacht wurden, sah sich die Stadt Paderborn nicht mehr in der Lage, die Verantwortung für die Ausrichtung des Tags des Paderborner Sports 2022 zu übernehmen. Auch wenn die Entscheidung der Verantwortlichen der Stadt nachvollziehbar und richtig war, haben wir diesen Schritt – nicht zuletzt aufgrund der zeitlich umfangreichen Vorbereitungen – sehr bedauert.

Auch 2022 wurde der 1. Paderborner Schwimmverein wieder finanziell durch den Landessportbund Nordrhein-Westfalen gefördert. So wurden erfolgreich Mittel in Höhe von 1812,06 € für die Förderung der Übungsarbeit im Verein beantragt.

Wie viele von Ihnen/Euch mitbekommen haben, bin ich zum 01.02.2023 aus beruflichen Gründen mit meiner Familie nach Österreich gezogen. Aus diesem Grund habe ich mein Engagement im Verein seit August 2022 schrittweise etwas zurückgefahren. So ist beispielsweise Robin Brockhaus (neben den weiteren Verantwortlichen Ines Schuh und Britta Schindewolf) seit August 2022 neuer Ansprechpartner für die Schwimmgruppe der Masters. Darüber hinaus hat Theresa Hirtz ab Oktober 2022 die Organisation des Vereinsschwimmens am Donnerstagabend übernommen.

Aufgrund meines Wohnortwechsels werde ich bei der Mitgliederversammlung am 25.03.2023 nicht noch einmal für das Amt als Vizepräsident des 1. Paderborner Schwimmvereins kandidieren. Auch wenn eine Fortführung des Amtes aus Österreich generell möglich gewesen wäre, sehe ich es als deutlich sinnvoller an, wenn eine starke Person vor Ort zukünftig meinen Platz im Geschäftsführenden Präsidium des Vereins einnimmt, um die Herausforderungen, die vor uns liegen, tatkräftig anzupacken.

Diese Entscheidung ist mir aus vielerlei Gründen nicht leichtgefallen. Ich bin seit dem Jahr 2007 Mitglied im 1. Paderborner Schwimmverein und seit 2019 Teil des Präsidiums. In dieser langen Zeit durfte ich viele tolle Menschen im Verein kennenlernen und habe zahlreiche Freunde gewonnen. Andererseits hat mir die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Präsidiums stets Freude bereitet, war konstruktiv und gewinnbringend. Das Wohl des 1. Paderborner Schwimmvereins war mir dabei stets ein wichtiges Anliegen. Letzten Endes hat mich die deutlich bessere berufliche Perspektive zum Umzug nach Österreich bewegt. Dem Verein bleibe ich als Mitglied und aktiver Masters-Schwimmer auch aus Österreich erhalten. Wann immer es mir zeitlich möglich sein wird, nehme ich zukünftig gerne weiterhin an den sozialen Aktivitäten des Vereins teil.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich auf diesem Wege von Ihnen/Euch aus dem Geschäftsführenden Präsidium.

Ihr/Euer Fabian Hoya

Bericht Vizepräsidentin – Judith Knüwer

Liebe Vereinsmitglieder,

nach mittlerweile drei Jahren Pandemie hielt im Jahr 2022 etwas Normalität Einzug in unser Vereinsleben. Nach der Mitgliederversammlung im März konnten wir im Mai einen besonderen Höhepunkt erleben: Unseren Heimwettkampf, den Pader-SchwimmCup. Für viele junge Schwimmerinnen und Schwimmer der Trainingsmannschaften war dies ein besonderes Wochenende. Zum ersten Mal sahen sie die Schwimmoper als Wettkampfstätte, mit voller Beleuchtung und den für einige ungewohnten Anschlagsmatten der Zeitmessenanlage. Doch auch bei den etwas älteren Aktiven, die bereits vor der Pandemie beim PaderSchwimmCup angetreten waren, war ein Blitzen in den Augen zu sehen – endlich wieder ein Wettkampf mit Heimvorteil.

Uns als Organisatoren und Ausrichter erfüllte es mit besonderem Stolz, dass sogar mehr Meldungen verzeichnet werden konnten als 2019 – damit hatten wir nicht gerechnet! Insgesamt 31 Vereine mit über 500 Aktiven folgten der Einladung und sorgten mit ihren guten Leistungen und der ausgelassenen Stimmung für viel Freude. Mein Dank geht an dieser Stelle an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung dafür gesorgt haben, dass unsere Gäste rundum zufrieden waren. Es gab viel Lob und positive Rückmeldungen, die uns gezeigt haben, wie sehr sich auch die anderen Vereine nach etwas Normalität gesehnt haben.



Beim Service rund um den PaderSchwimmCup – hier der Verpflegungsstand im Zelt neben der Schwimmoper - hat sich das PSV-Team anerkannt sehr viel Mühe gegeben. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Baskets für die entgeltfreie Überlassung des Zeltes!

Das Sommerfest im August war wieder sehr gut besucht – es freut mich sehr, wenn neue Gesichter den Weg in unser Clubhaus am Lippesee finden und einen schönen Nachmittag mit guten Gesprächen verbringen. Ein fester Bestandteil des Sommerfestes ist die Verleihung des von unserem Ehrenpräsidenten Rainer Tohermes gestifteten „Schwimmoskars“, der 2022 an Ben Schachler überreicht wurde. Erstmals erhielten unsere jüngsten Schwimmerinnen und Schwimmer eine Auszeichnung in diesem Rahmen. Mit der Teilnahme an ihrem ersten Wettkampf haben sie einen wichtigen Schritt in Richtung des Leistungssports gemacht und wurden dafür mit einer Urkunde und einem Handtuch mit Vereinslogo bedacht.

Die Vereinsjugend sorgte mit ihren „Olympischen Paderspielen“ am Nachmittag für gute Stimmung bei Jung und Alt bis in den Abend hinein – es war ein rundum gelungenes Fest! Bedanken möchten wir uns auch noch einmal für die großartige Unterstützung und die vielen Spenden für das Kuchen- und Salatbuffet.

Die zweite Jahreshälfte verging wie im Flug: Viele Wettkämpfe wurden besucht, Meisterschaften bestritten und Erfolge erzielt. Die herausragendsten Leistungen unserer Schwimmerinnen und Schwimmer wurden im Rahmen des Neujahrsbrunches im Februar 2023 gewürdigt. Fast 70 Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins waren der Einladung gefolgt und sorgten für eine ausgelassene Stimmung und viel Ap-



plaus. Insgesamt neun Talente der Leistungsmannschaften und sieben Aktive der Mastersmannschaft erhielten für ihre sportlichen Leistungen in 2022 eine Urkunde und ein Präsent.

Zum Schluss möchte ich mich für die vielen lobenden Worte und positiven Rückmeldungen zu den von mir organisierten Veranstaltungen bedanken. Es bereitet mir viel Vergnügen, diese für Sie/euch - liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde – zu verwirklichen, aber vor allem bereitet es mir viel Freude, sie **mit Ihnen/euch** gemeinsam zu genießen. Ich danke Ihnen/euch für die Unterstützung und das Vertrauen!

Ihre/Eure Judith Knüwer

(Finanz-)Bericht Vizepräsidentin – Caroline Ernst

Kassenbericht 2022

Einnahmen		Ausgaben	
A. Ideeller Bereich		A. Ideeller Bereich	
Beiträge	77.355,70 €	Allg. Verwaltung	11.084,14 €
Spenden	2.900,00 €	Personalkosten	100.974,00 €
Zuschüsse Kommune und Verbände, Talentsichtung, Jugend	33.478,63 €	Sport- und Übungsbetrieb	29.688,10 €
		Gerätebeschaffung	3.005,69 €
		Badgebühren	6.361,63 €
		Verbandsabgaben	1.832,65 €
		Sportversicherungen	362,79 €
		Jugendarbeit, Ausbildung	3.267,45 €
		Ausgaben Jugend	3.744,83 €
		Abschreibungen	1.163,70 €
		Vereinszeitung (anteilig)	705,20 €
		Verbindlichkeiten	1.690,00 €
B. Zweckbetriebe		B. Zweckbetriebe	
Kursbeiträge	74.096,00 €	Kursangebote	1.683,94 €
Clubhaus	510,00 €	Clubhaus	5.780,43 €
Sportveranstaltungen	10.683,00 €	Sportveranstaltungen	2.188,48 €
Jugendaustausch Le Mans	0,00 €	Kursübungsleiter	34.740,51 €
Sonstige Einnahmen	2.729,00 €	Jugendaustausch Le Mans	0,00 €
gesellige Veranstaltungen	425,51 €	gesellige Veranstaltungen	1.111,06 €
		Verbindlichkeiten Clubhaus	12.799,00 €
C. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		C. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
Vereinszeitung	0,00 €	Vereinszeitung	80,92 €
Sponsoring	0,00 €	Sponsoring	0,00 €
		Aufwendungen Werbung	0,00 €
Summe	202.177,84 €	Summe	222.264,52 €
Ergebnis	-20.086,68 €		

Haushaltsentwurf 2023

Einnahmen		Ausgaben	
A. Ideeller Bereich		A. Ideeller Bereich	
Beiträge	85.100,00 €	Allg. Verwaltung	9.500,00 €
Spenden	2.500,00 €	Personalkosten	99.500,00 €
Zuschüsse Kommune und Verbände, Talentsichtung, Jugend	33.500,00 €	Sport- und Übungsbetrieb	33.000,00 €
Verbindlichkeiten	1.690,00 €	Ballsport	2.000,00 €
		Gerätebeschaffung	1.500,00 €
		Badgebühren	6.500,00 €
		Verbandsabgaben	2.500,00 €
		Sportversicherungen	5.000,00 €
		Jugendarbeit, Ausbildung	3.500,00 €
		Ausgaben Jugend	2.000,00 €
		Abschreibungen	1.500,00 €
		Vereinszeitung (anteilig)	700,00 €
		Verbindlichkeiten	3.718,00 €
B. Zweckbetriebe		B. Zweckbetriebe	
Kursbeiträge	76.100,00 €	Kursangebote	1.500,00 €
Sportveranstaltungen	10.500,00 €	Kursübungsleiter	35.000,00 €
Jugendaustausch Le Mans	0,00 €	Jugendaustausch Le Mans	0,00 €
Sonstige Einnahmen	4.750,00 €	Sportveranstaltungen	1.641,00 €
gesellige Veranstaltungen	500,00 €	gesellige Veranstaltungen	1.200,00 €
Verbindlichkeiten Clubhaus	12.799,00 €	Clubhaus	17.000,00 €
C. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		C. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	
Vereinszeitung	0,00 €	Vereinszeitung	80,00 €
Werbung	0,00 €	Werbung	100,00 €
Sponsoring	0,00 €	Sponsoring	0,00 €
Summe	227.439,00 €	Summe	227.439,00 €
Ergebnis	0,00 €		

Bericht Fachwartin Schwimmen – Inés Schuh

Liebe Mitglieder des 1. Paderborner Schwimmvereins!

Es geht weiter vorwärts. 2022 war ein ereignisreiches Jahr und langsam war wieder ein normaler Trainingsbetrieb inklusive Wettkampffahrten wie vor der Coronapandemie möglich.

Zu Beginn des Jahres 2022 gab es noch einige Einschränkungen für die Teilnahme an Wettkämpfen, die nach und nach gelockert wurden und schließlich komplett entfielen, sodass nun wieder von sportlichen Erfolgen berichtet werden kann.

Endlich wieder Paderschwimmcup: Zwar sorgten noch strenge Zugangskontrollen zu Beginn des Jahres für Einschränkungen im Wettkampfbetrieb, dennoch folgten 28 Vereine aus NRW und Hessen, ein Schwimmteam aus Berlin sowie ein ukrainisches Nachwuchstalent der Einladung des 1. Paderborner Schwimmvereins und nahmen an der Veranstaltung teil.

Insgesamt schwammen 50 Aktive aus allen drei Wettkampfmannschaften an dem Event mit.



Für viele Schwimmer/innen der TG 3, der jüngsten Wettkampfmannschaft, war es der erste Wettkampf in ihrer jungen Schwimmkarriere. Hierbei schwammen Lenne Baaske, Jonas Bartsch, Anna Böttcher, Henrika Forell, Johannes Kloppenburg, Xianhan Li, Viktoria Lysenko, Mariella Mähler, Aleksander Paschkevitsch und Natalie Wiebe tolle Rennen.

Auch die wettkampferfahrenen Aktiven der TG 3 glänzten bei ihren Starts: Jon Baaske, Tarje Hartwig, Maiara Köhler, Amy Llewellyn, Alexa Menze, Ethan Metz, Melina Schreiner und Amelie Saika konnten allesamt deutliche Leistungssteigerungen verzeichnen.

In Bezug auf Leistungssteigerungen und neue Bestzeiten waren die Schwimmer/innen der TG 2 das erfolgreichste Team der inoffiziellen vereinsinternen Wertung. Nahezu jeder Start dieser Aktiven bedeutete eine neue Bestzeit. Besonders hervorzuheben waren die Leistungen von David Laikom, Ben Oliver Schachler und Ben Krug. Letztere beiden schafften die Qualifikation für die NRW-Jahrgangsmeisterschaften.

Die erste Wettkampfmannschaft nutzte den Heimwettkampf zur Qualifikation für die NRW- Jahrgangsmeisterschaft: Franziska Altmiks (3 Strecken), Emily Hoppe (4), Finja Knappe (7), Lena Krug (2), Laura Paduch (1), Leys Omerinovic (2) und Ben Oliver Schachler (2) bilden das hoffnungsvolle Team. Für die parallel stattfindende Offene Meisterschaft qualifizierten sich Emily Hoppe über alle Schmetterlingstrecken, Finja Knappe über alle Bruststrecken und zwei Freistilstrecken sowie die drei Juniorinnen Hannah Pape, Marlene Pape und Tamara Salay.

NRW-Jahrgangsmeisterschaften in Dortmund als erster Höhepunkt der ersten und zweiten Mannschaft: An diesem Event ging ein kleines, aber feines Team an den Start. Finja Knappe erzielte über 400m Freistil ihr bestes Ergebnis. Sie wurde Dritte in ihrem Jahrgang 2005. Emily Hoppe schrammte über die kräftezehrenden 200m Schmetterling nur knapp an ihrer Bestzeit vorbei und erkämpfte mit 2:41,15 Minuten den fünften Platz.



In Topform zeigte sich Franziska Altmiks, die über 50m, 100m und 200m Rücken mit neuen persönlichen Bestzeiten jeweils Platz neun in ihrem Jahrgang erzielte. Brustschwimmerin Laura Paduch wurde über 200m Brust neunte in ihrem Jahrgang. Lena

Krug glänzte über 100m Freistil mit neuer persönlicher Bestzeit und einen guten Platz im Mittelfeld. Die beiden Nachwuchsschwimmer Leys Omerinovic und Ben Oliver Schachler zeigten richtig gute Rennen, wobei Leys eine bärenstarke Zeit über 50m Freistil schwamm und Ben Oliver erzielt zwei neue Bestzeiten über die beiden Freilstrecken erzielte.

NRW-Mehrkampfmeister Ben Krug: Mit beeindruckenden Leistungen erschwamm sich der Grundschüler aus Hövelhof den Titel des Landesmeisters im „Mehrkampf Brust“ bei den NRW-Mehrkampfmeisterschaften in Wuppertal. Bei diesem Wettkampf müssen die Nachwuchsschwimmer fünf Starts absolvieren: 50m Beinschlag, 100m und 200m in einer Lage der Wahl, plus 200m Lagen und 400m Freistil.

Parallel wurden die NRW-Meisterschaften der offenen Klasse in Wuppertal ausgetragen. Aus der ersten Wettkampfmannschaft gingen Emily Hoppe, Finja Knappe, Marlene Pape sowie Tamara Salay an den Start. Zwar reichte es für Emily, Finja und Tamara nicht für Medaillen, aber für neue Bestzeiten und soliden Top 10 Platzierungen in der offenen Wertung.

Die in den USA trainierende Rückenspezialistin Marlene Pape war auf Heimaturlaub in Paderborn und nutzte diesen für die Teilnahme an den NRW Meisterschaften. In der Juniorenwertung stand sie gleich zweimal auf dem Treppchen: Über 50m Rücken wurde sie Vizemeisterin der Junioren sowie Siebte in der offenen Wertung, mit 2:36,46 Minuten über 200m Rücken war sie drittschnellste Juniorin des Wettkampfes.



Finja Knappe, Marlene Pape Tamara Salay, Emily Hoppe, Ben Krug und Trainerin Ute Lenz (von links) hatten in Wuppertal allen Grund zur Freude.

Emily Hoppe und Finja Knappe bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin: Die beiden Schwimmerinnen reisten mit ihrem Trainer Roman Reeschke nach Berlin, um sich bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften mit Ihresgleichen zu messen und ihr Bestes zu geben.

Emily Hoppe startete über 200m Schmetterling, wobei sie sich ihr Rennen optimal einteilte, dennoch ihre Bestzeit nur knapp verfehlte. Finja Knappe startete mit ihrer Paradedisziplin 50m Brust und belegte einen guten 15. Platz. Das ist damit ihr bestes

Ergebnis bei diesen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Über 100m Brust und 50m Freistil erzielte sie auch eine Top 20 Platzierung.

Damen Trio bei Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen:

Laura Paduch, Finja Knappe und Emily Hoppe (siehe Foto rechts, von links) hatten ihr Freiwasserdebüt und stellten sich in der weiblichen Jugend B mit einer 3x1,25km Staffel im Möllner Schulsesee der nationalen Konkurrenz. Trotz wenig Erfahrung im Freiwasser haben alle drei Schwimmerinnen Ausdauer für die lange Strecke bewiesen und wurden dafür mit einem guten 4. Platz belohnt.



Saisonabschluss bei den OWL-Jahrgangsmeisterschaften in Beckum:

Ein 19-köpfiges Team reiste gemeinsam mit Trainer Roman Reeschke zu den OWL-Meisterschaften nach Beckum und nahm insgesamt 39 Goldmedaillen mit nach Hause.

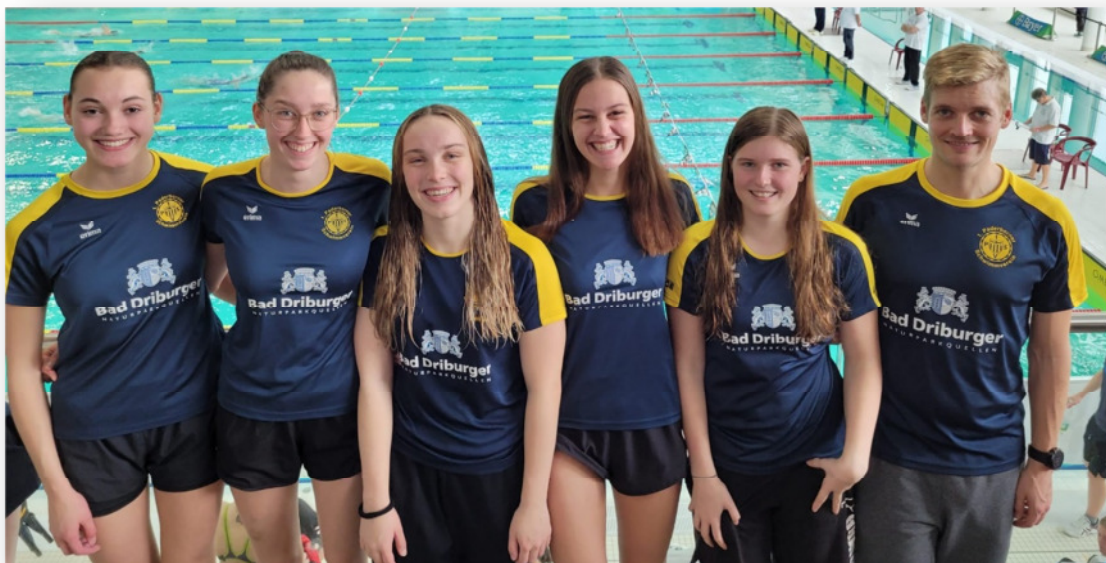


Die PSV-Mannschaft bei den OWL-Meisterschaften in Beckum.

Sehr erfreulich war die Tatsache, dass jede Schwimmerin und jeder Schwimmer mindestens zwei Medaillen gewann. Die fleißigste Goldmedaillensammlerin war Emily Hoppe, die fünf Mal ganz oben auf dem Treppchen stand. Ben Schachler und Finja Knappe folgten mit jeweils vier Goldmedaillen. Kristina Balunova und Sara Höschen gewannen jeweils drei Goldmedaillen. Mit neun Starts war Lena Krug die Vielstarterin des Vereins. Zweimal Gold und Silber, viermal Bronze und sechs neue Bestzeiten waren Lenas Ausbeute. David Laikom, Leys Omerinovic und Maximilian Wolf überzeugten mit schnellen Rennen und gewannen jeweils zweimal den Meistertitel in ihrer Altersklasse. David Höschen gewann drei Silbermedaillen und konnte sich auf den Bruststrecken deutlich steigern. Franziska Altmiks und Laura Paduch gewannen zwei Meistertitel. Paula Flottmeyer, Annika Magiera und Celine Röttger gewannen je eine Goldmedaille. In der Juniorenwertung erreichte Tamara Salay einen ersten und zwei zweite Plätze. In ihrer Spezialdisziplin 100m Brust gewann Tamara den Meistertitel in der offenen Wertung, knapp gefolgt vom PSV-Neuzugang Jessica Hölscher.

NRW Mehrkampfmeister Ben Krug nahm am OWL Zweikampf (200m Lagen und 400m Freistil) teil, wurde dabei seiner Favoritenrolle gerecht und gewann diesen souverän.

Emily Hoppe NRW-Vizemeisterin über 100m Schmetterling: Für die NRW-Jahrgangsmeisterschaften auf der Kurzbahn in der Schwimmoper in Wuppertal hatten sich sieben Schwimmerinnen der ersten Mannschaft qualifiziert. Erfolgreichste Starterin war Emily Hoppe. Mit einer gewaltigen Leistungssteigerung über 100m Schmetterling gewann sie in 1:07,50 min. die Silbermedaille und über 200m Schmet-



terling die Bronzemedaille in ihrer Altersklasse. Finja Knappe musste sich in diesem Jahr erstmalig in der offenen Wertung mit den stärksten Schwimmerinnen des Landes messen. Mit neuen Bestzeiten über 100m Lagen und 100m Freistil landete die Sprintspezialistin im guten Mittelfeld. Auch Rückenschwimmerin Franziska Altmiks zeigte sich in Topform und schwamm zwei neue schnelle Bestzeiten über 50m und 100m Rücken. Sie erreichte zweimal eine Top Ten Platzierung. Mit soliden Leistungen über 200m Brust bzw. 200m Freistil erkämpften auch Laura Paduch und Paula Flottmeyer je eine Top Ten Platzierung. Annika Magiera schwamm eine neue Best-

zeit über 50m Rücken und erzielte Platz 12. Jessica Hölscher steigerte ihre Bestzeit über 50m Brust auf 0:36,78 Minuten.

Teamwettkampf als Jahresabschluss 2022: Für das NRW-Finale in der Schwimmpfer in Wuppertal qualifizierte sich im Vorfeld die Paderborner Mannschaft der weiblichen Jugend A als achtschnellstes Team des Landes. Die Mannschaft bestand aus Franziska Altmiks, Emily Hoppe, Finja Knappe und Laura Paduch. Die Mädels ließen sich von ihren starken Gegnerinnen nicht einschüchtern, waren hochmotiviert und holten alles aus sich heraus. Dieser Einsatz wurde belohnt: Ein hervorragender fünfter Platz war die Belohnung für diese geschlossen starke Teamleistung.

Die zweite Mannschaft, die sich für das NRW-Finale qualifizieren konnte, war das Team der männlichen Jugend D, bestehend aus James Janzen, Ben Krug, David Laikom und Timur Tschernovol.

Sie qualifizierten sich im Vorkampf auf Platz 14 von 16 zugelassenen Mannschaften. Die Jungs gaben ihr Bestes und kämpften bis zum Zielanschlag. Mit einer gewaltigen Leistungssteigerung erreichten sie einen großartigen sechsten Platz innerhalb der starken Konkurrenz aus ganz NRW.

Kleine Stars und Sternchen im Residenzbad in Schloß-Neuhaus:

Den Zusammenhalt im Verein stärken, den Nachwuchs vorsichtig an Wettkämpfe heranführen und einen Eindruck von einer Schwimmer-

laufbahn zu vermitteln - das waren die Ideen und Wünsche unseres Trainerteams. Und diese Ideen führten dann zu einem vereinsinternen Wettkampf im Residenzbad in Schloss Neuhaus. Die Stimmung und die Erfahrungen, die die jungen Talente machten, waren durchweg positiv. Von den Jüngsten im Verein aus der Gruppe Wasserflöhe bis hin zur ersten Mannschaft waren aus allen Schwimmgruppen Kinder vertreten. Am Ende des Tages sah man in strahlende Kinderaugen. Die Bilanz des ersten Vereinswettkampfes, der zukünftig einmal im Kalenderjahr stattfinden soll, fiel somit durchweg positiv aus.



Auftakt ins Jahr 2023 waren die Schwimmabzeichen-Tage: Zu Beginn des neuen Jahres, noch am Ende der Weihnachtsferien, wurden Abzeichen-Tage unter der Leitung von Christian Kasprowski angeboten. Dies sollte ein erster Versuch sein, das Silber- und Goldabzeichen außerhalb des normalen Trainingsbetriebes abzulegen. Das Bronzeabzeichen ist bereits Voraussetzung zur Aufnahme in den Verein und wird in der Regel an den Schwimmabzeichen-Tagen nicht mehr angeboten. Zusätzlich wächst auch so die Gemeinschaft des Vereins weiter zusammen und die Kinder können sich gruppenübergreifend kennenlernen. Dieses Event soll künftig in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, wird dies über die Trainer/innen und die Homepage des Vereins bekannt gegeben.

Vorschwimmen im Jahr 2023: Die Trainergemeinschaft des PSV hat im Sommer 2022 beschlossen, dass ein Vorschwimmen neuer interessierter Kinder in der Regel einmal pro Quartal, nach jeden Schulerferien, stattfinden soll. Dazu lädt Sara Lohr jedes Mal vorher per Mail nach und nach Kinder von der Warteliste ein. Innerhalb des laufenden Quartals werden in der Regel keine neuen Kinder in Gruppen aufgenommen.

Am Ende möchte ich mich ganz herzlich bei allen Trainern/innen sowie Trainerassistent/innen bedanken. Vielen Dank, dass ihr ein Teil des Teams seid und euch täglich an den Beckenrand stellt. Ohne euch wäre das Training nicht möglich. Ihr macht alle einen super Job. **DANKE!!!!** Aber auch den Kampfrichter/innen gilt mein großer Dank, denn ohne euch kann ein Wettkampf nicht stattfinden.

Zuletzt wünsche ich allen Schwimmer/innen, Trainer/innen, Kampfrichter/innen sowie den fleißigen Helfern und Helferinnen alles Gute, Gesundheit und weiterhin tolle Wettkämpfe.

Ihre/Eure Inés Schuh



Bericht Fachwartin Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport – Theresa Hirtz

Im Jahr 2022 konnten wir wieder viele Kurse im Bereich Breiten, Freizeit- und Gesundheitssport anbieten. Außerhalb unserer regulären Kurse montags und mittwochs, konnten wir in allen Ferien Kurse für Anfänger ab 7 und 5 Jahren, Seepferdchenkurse und Bronzekurse durchführen.

Allein in den Ferien (Oster, Sommer und Herbstferien) konnten wir 240 Kindern das Schwimmen näherbringen und einige Seepferdchen und Bronzeabzeichen abnehmen. Alle Plätze waren schnell belegt und dank vieler, motivierter Übungsleiter/innen konnten wir immer genügend Personal für alle Ferienwochen stellen.

Gerade im Anfängerbereich ist der Rückstand durch die Covid-Pandemie immer noch deutlich zu spüren. Die Kinder, die in unsere Anfängerkurse (vor allem in den Ferien) kommen, sind deutlich älter als gewöhnlich und wir haben viele, insbesondere koordinative Rückstände aufzuholen. Für unsere Kinderkurse, die in der Schulzeit wöchentlich stattfinden, bekommen wir ein Vielfaches mehr an Anmeldungen als wir aufnehmen können bzw. Plätze und Wasserflächen zur Verfügung stehen.

Unsere Kooperation mit dem staatlich anerkannten Bewegungskindergarten, der Städtischen Kita Wiesengrund, die vom Landessportbund und der Sportjugend NRW anerkannt wird, konnte im Jahr 2022 wieder erneut schöne Erfolge verzeichnen. In den Oster- und Sommerferien wurde wieder eine erfolgreiche Wassergewöhnung



und Wasserbewältigung durch einige Trainerinnen (Katharina Saß, Liana Klassen und Theresa Hirtz) des 1. PSV angeleitet und mithilfe der Mitarbeiterinnen der Kita

Wiesengrund (Leitung: Sabine Lück, Sabrina Bobbert und Dorothee Willeke-Woste) durchgeführt. Am Ende konnten wir sogar zwei Kinder mit Seepferdchenabzeichen auszeichnen. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die PaderBäder-GmbH, die uns erneut die Wasserfläche in der Schwimmoper entgeltfrei zur Verfügung gestellt hat.

Unsere FSJlerin Nele Greiner ist in den Grundschulen Kibo-Etteln und Nibo-Alfen beim Schulschwimmen im Rolandsbad und Kiliansbad unterwegs. Als Schwimmassistentin unterstützt sie die Lehrkräfte und kann so einzelne Schüler/innen intensiv betreuen und fördern.

Weiterhin haben auch unsere Gesundheitskurse stetigen Zuwachs und die Kurse sind gut ausgelastet. Insbesondere montags, dienstags, mittwochs und freitags können wir viele Teilnehmer/innen verbuchen.

Auch die Schwimmkurse im Kiliansbad (Foto rechts) unter Leitung von Bärbel und Heinz Kube erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit.



Vielen Dank hier nochmals an alle motivierten Übungsleiter/innen, die täglich am Beckenrand stehen und für ihre Kurse ordentlich Gas geben.

Eure/Ihre Theresa Hirtz

Bericht Fachwart Ballsport – Lars Keller/Marc Wick

Das Jahr 2022 stand bei den Unterwasserrugbyspieler/innen ganz im Zeichen der Jugend. Im September 2022 brach eine Delegation von vier Spielern nach Pößneck zur deutschen Jugend und Junioren Meisterschaft im UWR auf und brachte vier Medaillen mit nach Paderborn. Rico Wick und Linus Grobbel brachten in der Altersklasse U15 und Timo Wick in der Altersklasse U18 jeweils eine goldene Medaille mit und dürfen sich bis zum Juni amtierende deutsche Meister nennen. Linus wurde in seiner Altersklasse sogar Torschützenkönig. Finn Sorgatz, der vor drei Jahren den Meistertitel in der Altersklasse U21 mitgebracht hatte, errang diesmal den dritten Platz.

Anfang Dezember stand das zweite große Turnier für die Jugend auf dem Programm, der Löwenpokal in Pößneck. Dabei war in der Altersklasse wieder - wie schon bei der DJM - eine Spielgemeinschaft mit Berlin geplant. Vor Ort kam es dann ganz anders. Der Traum, mit einer eigenen Paderborner Mannschaft zu starten, ging schneller in Erfüllung als erwartet, da die anderen Teams krankheitsbedingt viele Ausfälle zu verkraften hatten. Es wurde gefragt ob Berlin und Paderborn nicht jeweils ein eigenes Team stellen könnten. Da Berlin sieben und wir sechs Spieler/innen gemeldet hatten, war dies möglich. Direkt im ersten Spiel kam es zum Showdown der Favoriten. Bei der DJM hatten sie noch zusammen in einem Team um den Titel gekämpft und gemeinsam gewonnen, jetzt mussten sie gegeneinander spielen und vermeintlich ein vorgezogenes Finale bestreiten. Dieses entschieden die U15er aus Paderborn deutlich mit 3:1 für sich. Das nächste Spiel gegen Otterbrunn/TCO/Budweis wurde noch deutlicher mit einem 8:0 gewonnen. Leider war in der letzten und dann doch entscheidenden Begegnung gegen die Gastgeber aus Pößneck der Wurm drin und es kam aus Paderborner Sicht kein richtiges Spiel auf. Somit musste sich unser U15-Team dann mit einem 1:6 geschlagen geben und errang den zweiten Platz.

Die Premiere als eigenständiges Team konnte sich trotzdem sehen lassen. Vier der sechs Spieler/innen waren Turnierdebütant/innen und haben sehr tapfer und engagiert gespielt. Das Ziel für die nächste Jugendmeisterschaft am 17. und 18. Juni 2023 in Hechingen steht schon fest: Den Titel des deutschen Meisters in der U15-Klasse wieder zusammen mit Berlin zu verteidigen.

Timo Wick hat in Pößneck mit seinem Team aus Oberhausen-Sterkrade in der Altersklasse U18 wie schon auf der DJM sicher den Titel geholt und konnte hier wieder als Torwart glänzen.



*Hintere Reihe: Rico Wick, Johannes aus Würzburg (Gastspieler), Linus Grobbel.
Vordere Reihe: Simon Michels, Laura Gringel, Sarah Michels, Jule Wick.*

Auch bei den Erwachsenen gab es endlich nach zwei „wilden“ Jahren mit einem durch die Pandemie bedingtem Saisonabbruch in 2020 durch den Verband und einem Nicht-Antreten des Paderborner Teams am letzten Spieltag in 2022 durch mehrere coronabedingte Ausfälle einen neuen Start zur Saison 2022/23 in der zweiten Bundesliga Nord.

Obwohl Spielertrainer Marc Wick wusste, dass er nie eine vollbesetzte Wechselbank haben würde, hat er es trotzdem gewagt, eine Mannschaft für die Saison zu melden. Personell geschwächt wurde das Team durch Studium, Wegzug und langfristige Verletzungen, aber mit Jonas Michels hat auch ein junger, neuer Spieler Einzug in das Team gehalten. Für den ersten Spieltag in Rostock konnte zusätzlich noch ein U21-Spieler aus Oberhausen-Sterkrade gewonnen werden, dem damit die Möglichkeit geboten wurde, seine Spielerfahrung zusätzlich zur Liga West auszubauen. Aus diesem ersten Spieltag sind wir mit 3:10 Toren und 0:9 Punkten in drei Spielen gegangen. Trotzdem war das Team zufrieden, da es den starken Gegnern doch etwas entgegenzusetzen hatte und jeder individuell etwas dazu gelernt hat.

Eine Woche später ging es dann mit einem ähnlichen Team (wieder nur zehn Spieler/innen) nach Berlin. An diesem zweiten Spieltag gewannen wir als erstes 3:1 gegen Stelle. Für das zweite Spiel, das Rückspiel gegen Lübeck, hatten wir uns große Hoffnung gemacht, da wir das Hinspiel nur 1:0 verloren hatten. Leider kam es anders. Die Gegner hatten die halbe Mannschaft gegen viel erfahrenere Spieler ausgetauscht und so mussten wir eine Niederlage von 0:4 hinnehmen. Auch das letzte Spiel war schon ein Rückspiel (der Ligaplan ist in diesem Jahr ein wenig konfus) und fing nicht gut an. Das Team aus Rostock ging kurz nach der ersten Halbzeit mit einem 4:1 in Führung. Doch durch eine dramatische Aufholjagd und individuelle Höchstleistungen von Sebastian Niederwestberg gelang es dem Team aus Paderborn zum Schlusspfiff noch ein 4:4 unentschieden zu erringen. Dies lag auch daran, dass unser Jugendtorwart Timo Wick und seine Mutter Ulli Gallasch mit tollen Leistungen kein Gegentor mehr zugelassen haben.

Die nächsten Spieltage finden am 25.02.23 und am 22.04.23 in Bad Oldesloe statt. Auch da wird wieder ein kleines, aber engagiertes Team am Start sein.

Für die Jugend steht als nächstes großes Event die DJM in Hechingen an, bei dem einige Spieler von der U15-Mannschaft zu U18 wechseln müssen. Der Löwenpokal in Pößneck findet wieder am ersten Dezember-Wochenende statt und wird ein weiteres Highlight sein.

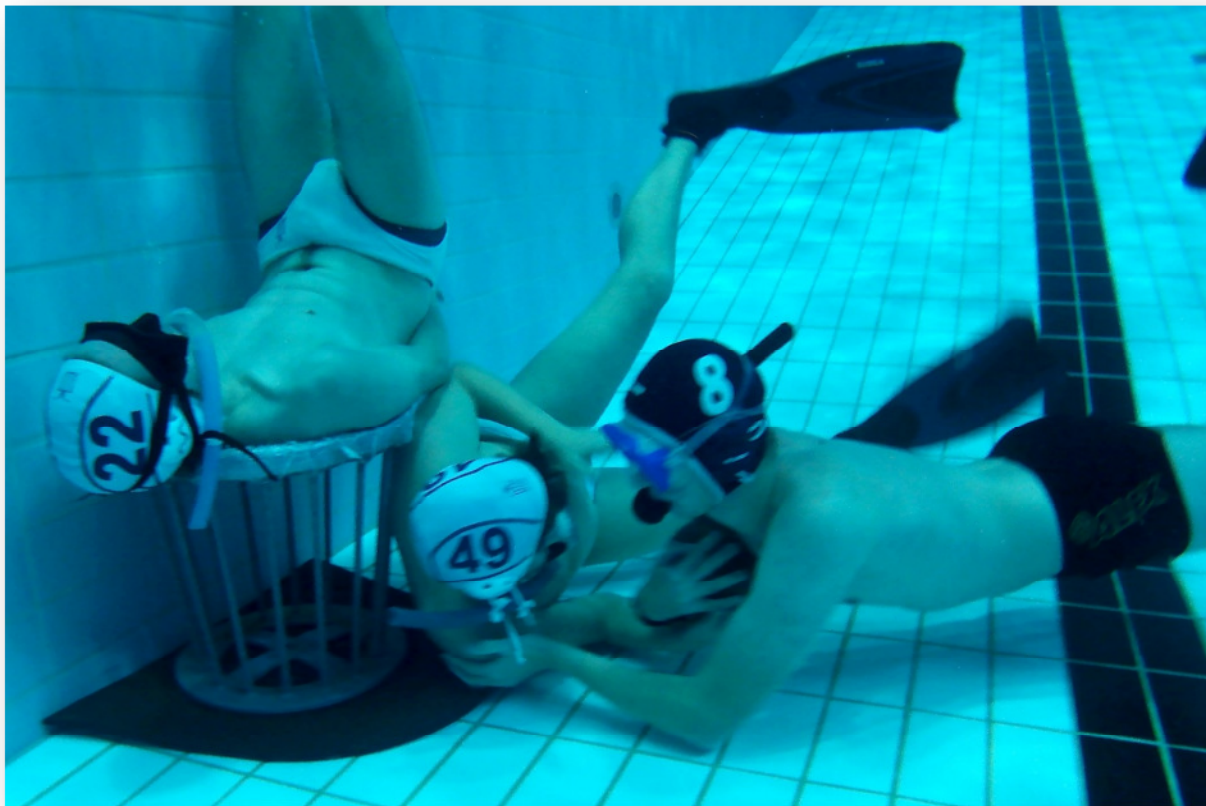
Mit Timo Wick und Finn Sorgatz haben wir zwei Spieler, die in diesem Jahr an Kaderlehrgängen der U21-Nationalmannschaft teilnehmen.

Nicht zu vergessen sind die Sportlehreungen durch Paderborns Bürgermeister Michael Dreier (*Foto rechts*) für unsere DJM-Teilnehmer und darüber hinaus für Timo



Wick durch den Landestauchverband NRW.

Wer mehr über unseren Sport erfahren möchte kann uns gern am Donnerstagabend ab 19:30 Uhr in der Schwimmpool auf Bahn 7 und 8 ansprechen.



Fotos: Die deutschen Meister bei der Ehrung und im Einsatz unter Wasser.

Euer/Ihr Marc Wick

Trainer Unterwasserrugby

Bericht Masterssport – Britta Schindewolf

Traditionell beginnen die Masterswettkämpfe im Frühjahr mit den Meisterschaften über die langen Strecken. An den NRW-Meisterschaften in Düsseldorf nahmen Inés Schuh und Benjamin Wulf erfolgreich teil. Ines gewann den Titel über 800m Freistil und wurde Vizemeisterin über 200m Rücken; Benjamin gewann über 400m Freistil die Silbermedaille.

Ausrichter der Deutschen Meisterschaften war der Schwimmverein Solingen. Wir reisten mit einem großen Team an und brachten viele Medaillen mit nach Hause. Inés Schuh gewann die 800m Freistil in starken 10:29,86 Minuten. Über 400m Freistil dominierte Inés das Feld und kratzte knapp an der 5-Minutenmarke. Über die lange 1500m landete sie auf dem Bronzeplatz. Iris Kürten-Schwabe startete über die Kräfte zehrenden 200m Schmetterling und gewann ebenfalls den Titel der Deutschen Meisterin in ihrer Altersklasse. Für Trainer und Triathlet Roman Reeschke war es der erste Schwimmwettkampf seines Lebens, was ihn aber nicht zu beeindrucken schien- Er schwamm zwei starke Rennen über 800m und 1500m und landete zweimal auf dem Silberrang. Fabian Hoya, der Brustspezialist, schwamm ein starkes Rennen über 200m Brust und erkämpfte sich den Bronzerang. Hannah-Lea Schütt ging ebenfalls über die lange Bruststrecke an den Start. Sie blieb unter der 3-Minutenmarke und erkämpfte sich den Titel der Deutsche Vizemeisterin. Benjamin Wulf erzielte über 400m Freistil den dritten Platz. Britta Schindewolf gewann dreimal den Vizetitel. Im letzten Wettkampf dieser Deutschen Meisterschaften ging die Paderborner Mixed-Staffel mit Schuh, Hoya, Schütt und Wulf über 4 x 200m Freistil an den Start und erkämpfte gegen starke Konkurrenz einen guten 3. Platz.

Anfang August fanden in Gera die Deutschen Meisterschaften der Masters statt. Hier ging Iris Kürten-Schwabe an den Start. Unsere Schmetterling- und Brustspezialistin, die inzwischen in der Altersklasse 65 startet, trainiert immer noch mindestens dreimal die Woche in der Schwimmoper. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass Iris zweimal den Silberrang erreichte. Sowohl über 100m Schmetterling, als auch über 50m Brust schlug sie als Zweite an und gewann den Titel als Deutsche Vizemeisterin. Über 100m Brust war die Konkurrenz sehr stark, die Siegerin schwamm einen Weltrekord über diese Distanz, und so musste sie sich trotz einer schnellen Zeit von 1:45,26 Minuten mit dem undankbarem 4. Platz zufriedengeben.





Inés Schuh trat als einzige Vertreterin ihres Vereins bei den Europameisterschaften der Masters an, die vom 28. August bis zum 2. September in Rom stattfanden. War Inés im Frühjahr noch in TOP-Form, so brachte dummerweise eine 6-wöchige Corona-Zwangspause ihre Vorbereitungen auf die EM gehörig durcheinander. Und obwohl sie ihre Bestzeiten nicht ganz erreichte, war Inés mit ihren Leistungen dennoch zufrieden. Über 400m Freistil schwamm sie ein starkes Rennen, 5:18,12 Minuten brauchte sie hier. Auch die 200m Freistil teilte sich Inés gut ein, so dass sie auf den letzten 50 Metern noch einige Mitbewerberinnen überholen konnte. In 2:32,31 lan-

dete die Athletin auf dem 11. Platz in der Altersklasse 30 und verpasste die Top Ten denkbar knapp. Die 50m Meter Sprintdistanz bewältigte Inés Schuh in soliden 0:31,44 Sekunden.

Ein Highlight der Masters-Saison sind sicherlich die Deutschen Kurzbahnmeisterschaft, die 2022 in Rostock stattfanden. Im Vorfeld hatte Patrick Weit viele junge Masters motiviert, sich mit einem intensiven Training gut auf die Meisterschaften vorzubereiten. Und so machten sich 16 Masters auf die Reise nach Rostock. Der 1. PSV stellte eins der größten und der lautstärksten Teams. Jedes Mannschaftsmitglied wurde angefeuert und bejubelt, die Stimmung im Team war grandios. 12 Einzelmedaillen, vier Staffel-Medaillen, vier NRW-Altersklassenrekorde, zwölf OWL-Altersklassenrekorde und viele neue Bestzeiten waren die Ausbeute.



Oben v. l.: Benjamin Wulf, Lukas Rustemeier, Felix Hanselle, Fabian Hoya, Henrik Fleitmann, Julius Austermann, Robin Brockhaus, Patrick Weit. Unten, v.r.: Hannah-Lea Schütt, Mona Hildebrandt, Inés Schuh, Iris Kürten-Schwabe, Gabi Sewald, Katrin Kastner, Britta Schindewolf, Jessica Hölscher bei den „Deutschen Masters“ in Rostock.

In der AK 20 hatte der PSV mit Mona Hildebrandt, Jessica Hölscher, Hannah-Lea Schütt, Julius Austermann, Robin Brockhaus, Henrik Fleitmann, Felix Hanselle und Lukas Rustemeier der 1. PSV viele heiße Eisen im Feuer. Zwar schaffte keiner den Sprung auf das Treppchen, viele Top-Ten-Platzierungen und neue Bestzeiten sorgten dennoch für zufriedene Athleten. Über 100m Rücken schwamm Robin Brockhaus einen neuen OWL-Rekord in der AK 20, schnelle 1:02,09 Minuten bedeuteten einen starken 5. Platz. Mit 0:30,87 Minuten über 50m Brust erzielte auch Henrik Fleitmann einen neuen OWL-Rekord und diese Topzeit reichte für einen tollen 7. Platz in der AK 20.

In der AK 30 traten Inés Schuh, Fabian Hoya, Patrick Weit und Benjamin Wulf an. Die Studienrätin Schuh schwamm eine neue Bestzeit über 200m Freistil und erreichte hier einen starken 6. Platz. Fabian Hoya und Benjamin Wulf landeten mit soliden Zeiten in den Top-Ten. Überaus erfolgreich war Patrick Weit, er wurde Deutscher Meister über 50m Brust mit sensationellen 0:29,25 Minuten. Diese herausragende Zeit bedeutete gleichzeitig einen neuen OWL-Rekord in der AK 30.

Erfolgreichste Schwimmerin war Vielstarterin Katrin Kastner. Die Athletin der AK 55 gewann dreimal den Titel der Deutschen Meisterin. Über 200m Lagen, 50m Rücken und 100m Schmetterling dominierte die vielseitige Athletin ihre Altersklasse. Mit den Zeiten über 200m Lagen (2:55,15 min) und 100m Schmetterling (1:17,89 min) stellte

sie neue NRW-Rekorde in ihrer Altersklasse auf. Über 100m Rücken wurde Kastner zudem Vizemeisterin, über 100m Lagen landete sie auf dem Bronzerang. Britta Schindewolf startete über alle drei Freistilstrecken in der AK 60. Über 50m (0:31,44 min) und 100m (1:10,21 min) Freistil wurde sie mit neuen NRW-Rekorden der AK 60 Vizemeisterin, über 200m Freistil gewann sie die Bronzemedaille. Gabi Sewald und Iris Kürten-Schwabe stellten sich der Konkurrenz in der AK 65. Gabi Sewald startete auch über die drei Freistildistanzen und verfehlte das Treppchen nur knapp. Iris Kürten-Schwabe gewann den Titel der Deutschen Meisterin über 100m Schmetterling. Über 50m und 100m Brust musste sie sich nur der ehemaligen Olympiateilnehmerin Dagmar Frese geschlagen geben und erzielte zwei Vize-Titel.

Höhepunkt des dreitägigen Wettkampfes waren die Staffeln. Ohrenbetäubende Anfeuerungsrufe aller Vereine brachten die altherwürdige Neptunhalle zum Beben. Und die elf Paderborner Staffeln präsentierten sich in Topform. Die 4 x 50m Lagenstaffel der Damen (Katrin Kastner, Jessica Hölscher, Inés Schuh, Britta Schindewolf) erkämpfte die Bronzemedaille in der AK 160, die Männerstaffel (Robin Brockhaus, Henrik Fleitmann, Patrick Weit, Felix Hanselle) schwamm in dieser Disziplin sogar auf den Silberrang der AK 80. Die 4 x 50 Freistilstaffel der Herren (Patrick Weit, Julius Austermann, Benjamin Wulf, Robin Brockhaus) war ebenfalls erfolgreich und erreichte in der AK 100 den Bronzerang. Der PSV stellte zudem drei Mixedstaffeln über 4 x 50m Lagen. Hier landete das Team der AK 160 (Benjamin Wulf, Patrick Weit, Katrin Kastner, Britta Schindewolf) auf dem zweiten Platz. Großen Anteil am Erfolg hatten nicht zuletzt die lautstarken Anfeuerungen der Paderborner Schwimmer, die gerade nicht selbst im Einsatz waren.

Eure/Ihre Britta Schindewolf

Bericht der Jugend - Johannes Petry und Ruth Eikenberg

Sommer-Sonne-Kanutour

Mitte Juni verbrachten 20 Kinder und Jugendliche den bis dahin heißesten Tag des Jahres mal nicht im, sondern auf dem Wasser. In Fahrgemeinschaften ging es vom Maspersplatz nach Benninghausen. Mit reichlich Sonnencreme, Getränken und Snacks gestärkt, ging es dann mit dem Bus zum Startpunkt nach Lippstadt. Nach einer Einweisung und Einteilung der Kanus verbrachten wir die nächsten drei Stunden auf der Lippe. Während des Paddelns wurde in allen Kanus viel gequatscht und gelacht. Auch das ein oder andere Rennen blieb natürlich nicht aus. Abgesehen von einigen Wasserschlächten kamen alle trocken, wenn auch teils erschöpft, in voller Besetzung wieder in Benninghausen an.



PSV-Zeltlager – Pyjamaparty im Clubhaus

Nach langer Pause konnte am letzten Sommerferienwochenende wieder das Zeltlager im Clubhaus stattfinden. Von Freitag bis Sonntag verbrachten 25 Kinder und Jugendliche zusammen mit sieben bzw. neun Betreuern/innen das Wochenende am Lippesee. Da viele der sieben bis 13 Jahre alten Kinder aus unterschiedlichen Gruppen kamen, starteten wir mit den verschiedensten Kennenlernspielen. Für das leibliche Wohl sorgten die Kinder in Kleingruppen selbst. So wurden am ersten Abend gemeinsam Nudeln mit Tomatensoße gekocht. Danach ging es, gestärkt und mit Taschenlampen und Knicklichtern ausgestattet, auf eine Nachtwanderung durch den Nahegelegenen Wald. Zurück im Vereinshaus wurden die zuvor vorbereiteten Schlafplätze nochmal bei Seite geschoben, um den Abend mit einer Runde des Gruppenspiels „Werwolf“ zu beenden.



Am nächsten Morgen waren die meisten Kinder bereits wieder früh auf den Beinen. Nachdem der Schlafsaal zum Frühstücksraum umfunktioniert wurde, gab es die erste Stärkung für den Tag. Anschließend wurde draußen gespielt und gebastelt, bevor dann eine Schnitzeljagd um den Lippesee anstand. In fünf Gruppen ging es mit je einer Begleitung los. Gesucht wurden Briefumschläge mit Zeichnungen, Rätseln und Bildern, die kreuz und quer am See verteilt waren. Nachdem alle die Rätsel gelöst hatten, ging es nach dem Mittagessen ins Waldbad. Hier wurde im Wasser getobt,

gerutscht und gesprungen und auch Volleyball- und Badmintonspiele durften nicht fehlen. Frisch geduscht und ausgepowert traten wir im Gänsemarsch den Rückweg zum Clubhaus an, wo wir abends gegrillt haben. Als auch der letzte Tisch abgedeckt war, gab es eine Partie Völkerball, bevor dann zum Abschluss des Tages noch ein Open-Air-Kinofilm auf dem Programm stand.

Der Sonntagmorgen verlief im Vergleich zum Vortag deutlich schläfriger, die Aktivitäten waren bei dem ein oder anderen noch spürbar. So hieß es also ein letztes Mal den Schlafraum umbauen, Tische decken und in gemeinsamer Runde frühstücken, bevor das Wochenende auch schon mit den letzten Gruppenspielen zu Ende ging.

„Über“ statt „durchs“ Wasser

Anfang September ging es für gut 20 Kinder und Jugendliche auf den Wasserskisee nach Elsen. Nachdem wir uns bereits um 7:30 Uhr trafen, konnte sich jede/r das nötige Equipment ausleihen. Einige entschieden sich auch für ein Wakeboard, andere blieben lieber bei den Skiern. Als auch das letzte Kind im Neoprenanzug steckte, ging es an die Wasserskibahn, wo alle eine Einführung ins Starten und dem anschließenden Fahren erhielten. Auch wenn viele vorerst bei den vorderen 15 Metern der Bahn blieben, gelang es dem ein oder anderen gleich mit einer ganzen Bahn durchzustarten. Das man hierfür eine gute Portion Körperspannung und Gleichgewicht braucht, bemerkten alle recht schnell. Die Warte- und Pausenzeiten wurden durch Snacks und Spiele versüßt. Der Vormittag endete noch mit netten Gesprächen, bevor sich dann alle auf eine warme Dusche freuen durften.



Hoher Besuch im Schwimmbad

Anfang Dezember fand in der Schwimmoper das Nikolausschwimmen statt. Um das Jahresende gemeinsam ausklingen zu lassen, wurde während der üblichen Donnerstags-Trainingszeit dieses Mal gespielt, getobt und gesprungen, dabei durfte natürlich auch die passende Weihnachtsmusik nicht fehlen. Doch schon gleich zu Beginn wurden die Kinder und Jugendlichen der Trainingsgruppen Wasserflöhe bis TG 1 vom Nikolaus überrascht. Wie die Kinder schnell feststellen mussten, wusste er auch bestens über die einzelnen Gruppen Bescheid. So gab es viel Lob und aufbauende Worte, aber dazwischen auch den erhobenen Zeigefinger. Wir gehen ebenfalls für den Dezember 2023 davon aus, dass der Nikolaus durch seine internen Quellen bestens informiert sein wird und in seinem goldenen Buch eine Menge Überraschungen parat haben wird.



Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen, insbesondere bei Hannah, Charlotte, Marlene, Tamara, Leonie, Katharina, Liana, Paula, Vincent, Sophia, Lucas, Robin, die uns allesamt bei den Umsetzungen geholfen haben. Ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen!

Euer Jugendwartteam

Johannes und Ruth

Mitgliederstatistik

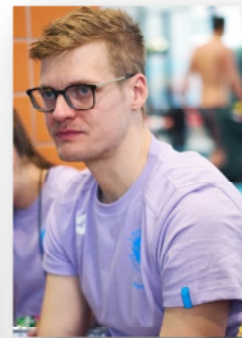
Stand: 01.01.2023

Mitgliederanzahl: 649

	Aktive Mitglieder		Passive Mitglieder		Gesamt			
Alter	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Total	Anteil der Altersgruppe in %
00-06 Jahre	2	8	-	-	2	8	10	1,54
07-14 Jahre	106	111	-	-	106	111	217	33,44
15-18 Jahre	20	31	-	-	20	31	51	7,86
19-26 Jahre	28	36	-	-	28	36	64	9,86
27-40 Jahre	27	17	-	-	27	17	44	6,78
41-60 Jahre	44	70	-	-	44	70	114	17,57
61-120 Jahre	61	87	1	-	62	87	149	22,96
Gesamt	288	360	1	-	289	360	649	100

Zusätzlich nahmen im Jahr 2022 504 Kinder (Schwimmkurse) und 154 Erwachsene (Schwimm- und Aquakurse) Angebote des 1. Paderborner SV wahr.

Sportliche Eindrücke – DMS Oberhausen 2022



PSV-Vereinswettkampf im Oktober 2022

